

Wechsel im Werkhof der Gemeinde Beringen

Wenn wir von Martin Bollinger sprechen, wissen viele vielleicht nicht, wer das ist. Wenn wir jedoch von Bobo sprechen, weiss das ganze Dorf, dass nur der Leiter des Werkhofs der Gemeinde Beringen gemeint sein kann.

Im August 2001 hat er als Mitarbeiter beim Bauamt der Gemeinde angefangen. Damals war es noch ein kleines Team mit wenigen Personen, welches in der beschaulichen Gemeinde mit 3'000 Einwohnerinnen und Einwohnern für Ordnung sorgte. Mit der Gemeinde ist auch das Bauamt, welches heute Werkhof heisst, gewachsen und auch die Aufgaben wurden immer weiter ausgebaut. Immer mehr Gebäude und Anlagen sind dazu gekommen, die Ansprüche der Bevölkerung sind gestiegen und heute erbringt der Werkhof mit seinen neun Mitarbeitenden auch noch Leistungen für die Gemeinde Löhningen. Bobo hat diese Entwicklung massgeblich mitgeprägt und konnte bereits nach kurzer Zeit die Leitung dieser Abteilung übernehmen.

Wir dürfen sicher festhalten, dass unsere Gemeinde einen gut gepflegten Eindruck macht. Ob bei Sondereinsätzen wie Schneefall, Eisglätte oder Überschwemmungen oder bei der normalen täglichen Arbeit - die Mitarbeitenden des Werkhofs erledigen die anstehenden Aufgaben tiptopp.

Nach 18 Jahren wird Bobo uns in den nächsten Wochen verlassen um eine neue Aufgabe zu übernehmen. Ich darf mich an dieser Stelle, sicher auch im Namen der Bevölkerung, bei Bobo für seine einwandfreie Arbeit, sein grosses Engagement (bei Bedarf fast rund um die Uhr) und seine aufgestellte Art bedanken.

Über die Nachfolge werden wir in den nächsten Wochen informieren.

Hansruedi Schuler
Gemeindepräsident